



MINDESTHALTBARKEIT UNSERER PRODUKTE

Alle Produkte aus dem Hause STANNOL werden einer strengen Prüfung unterzogen, und wir fühlen uns dazu verpflichtet, diese auch in einwandfreier Qualität zu liefern. Mit der Zertifizierung nach ISO TS 16949 ist dieser Gedanke stets im Vordergrund und Garant für Ihre Zufriedenheit. Nicht alle Produkte unterliegen einer Mindesthaltbarkeit, die Qualität verschlechtert sich nicht zwangsläufig, wenn ein Produkt länger gelagert wird. Aufgrund diverser Kundenanfragen haben wir diese Leitlinien zur Haltbarkeit unserer Produkte erarbeitet.

METALLE (BARREN, STANGEN, FÄDEN, MASSIVE LÖTDRÄHTE)

Bei trockener und sachgerechter Lagerung ist nicht mit Qualitätseinbußen zu rechnen, es gibt keine Mindesthaltbarkeit für unsere massiven Produkte. Ein Anlaufen bzw. Oxidieren der Oberfläche bei langer Lagerung ist naturgemäß, hat aber keinen Einfluss auf Qualität und Verarbeitbarkeit.

FLUSSMITTEL

Aufgrund von chemischen und biologischen Prozessen sind Flussmittel nur bedingt haltbar. Alkoholbasierende Flussmittel sind 2 Jahre, wasserbasierende Produkte 1 Jahr haltbar, vorausgesetzt das Flussmittel befindet sich im originalverschlossenen Gebinde und wird entsprechend gelagert. Bei wasserbasierenden Flussmitteln ist sicherzustellen, dass eine Lagerung oberhalb 10°C erfolgt. Das Mindesthaltbarkeitsdatum entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett.

FLUSSMITTELGEFÜLLTE LÖTDRÄHTE

Diese Produktgruppe unterliegt bei sachgerechter Lagerung unter Normalbedingungen (40-85% relativer Feuchte, 0-40°C) ebenso keiner Mindesthaltbarkeit. Tests im hauseigenen Labor haben gezeigt, dass sich selbst Jahrzehnte alter Lötendraht noch gut verarbeiten lässt. Ein Untersuchungsbericht hierzu kann Ihnen auf Wunsch zugestellt werden. Sollte in der Praxis ein gefüllter Lötendraht nach mehrjähriger Lagerung keine optimalen Lötsergebnisse mehr liefern, kann es hilfreich sein, mehrere Meter zu entsorgen. Der restliche Draht kann normal weiter verwendet werden, die Ergebnisse sollten wieder dem gewohnten Bild entsprechen.

LOTPASTEN

Bei Lotpasten haben viele Faktoren einen Einfluss auf die Verarbeitungsstabilität. Mit zunehmendem Alter und abhängig von der Umgebungstemperatur kann sich die Viskosität und somit die Verarbeitbarkeit ändern. Ebenso findet bei diesen Produkten auch bei geringsten Lufteinschlüssen eine permanente Oxidbildung auf der Pulveroberfläche statt, die letztendlich die Dauer der prozesssicheren Eigenschaften begrenzt. Um stets optimalen Gebrauch und fehlerfreie Lötprozesse zu gewährleisten, unterliegen alle Lotpasten einer Mindesthaltbarkeit. Bei kontrollierter und gekühlter Lagerung im verschlossenen Originalbehälter beträgt sie, je nach Artikel, mindestens 6 Monate. Bei dispensierfertigen Produkten (Lotpasten in Kartuschen und Spritzen) ist die Mindesthaltbarkeit auf 3 Monate begrenzt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Gebindeetikett und den technischen Datenblättern.

FLUXGELE

Die Mindesthaltbarkeit bei kontrollierter und gekühlter Lagerung im verschlossenen Originalbehälter beträgt 6 Monate. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Gebindeetikett und den technischen Datenblättern.

LÖTFETTE

Die Haltbarkeit bei sachgerechter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde beträgt 2 Jahre ab Lieferung.

ABDECKMASKEN

Bei ordnungsgemäßer Lagerung (10-35°C) im originalverschlossenen Gebinde sind Abdeckmasken 1 Jahr haltbar. Näheres entnehmen Sie bitte auch hier dem Gebindeetikett.

ABLÖTLITZEN

Bei ungeöffneter Verpackung und ordnungsgemäßer Lagerung beträgt die Haltbarkeit 2 Jahre ab Lieferung.

PRODUKTGRUPPE	UNBEGRENZT HALTBAR	6 (3*) MONATE	1 JAHR	2 JAHRE
Massivdraht, Barren, Stangenlote	•			
Flussmittelgefüllte Lötdrähte	•			
Alkoholbasierte Flussmittel				•
Wasserbasierende Flussmittel			•	
Abdeckmasken			•	
Ablötlitze				•
Lotpasten		• *		
Fluxgele		•		
Lötfette				•

HINWEIS

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Datenblättern. Bei aufkommenden Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei den angegebenen Zeiten um Mindesthaltbarkeitsdaten handelt. Es bedeutet also nicht, dass sich die Produkte nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit nicht mehr verarbeiten lassen. Zeigen die Produkte nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit in Ihrem Produktionsprozess noch immer gute Ergebnisse, so können die Produkte auch über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verwendet werden. Dies hilft Ihnen Ressourcen zu sparen, und außerdem wird die Umwelt geschont.